







60 Minuten Bruflage 1000 Emotionen

Heute zu Gast

HSG Bad Wildungen Friedr./Bergheim

> Danny Körber 12-facher Torschütze gg. Reinhardswald











STADIONHEFT24.de

Vorwort aus der Sprecherkabine

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Handballfreunde, liebe Fans der SVH Kassel.

am heutigen Samstag stellt sich die HSG Bad Wildungen/Friedrichstein/Bergheim in der Sporthalle Harleshausen vor. Die Mannschaft belegt aktuell den letzten Tabellenplatz und wird trainiert von Markus Appel. Die "Südwaldecker" sind in den letzten Wochen arg gebeutelt. Sie hadern schon lange mit einer langen Verletztenliste. Hinzu kommt, dass vier! Spieler Ende November der HSG den Rücken zugekehrt haben. In Folge dessen musste auch das Gastspiel bei der TG Wehlheiden abgesagt werden. Das Spiel bei der HSG Fuldatal/Wolfsanger musst auch nachgeholt werden. Hier setzte es eine 35:26 Niederlage. Am vergangenen Wochenende verlor die HSG ihr Heimspiel gegen Reinhardswald mit 28:33.

Bei unserer SVH ist aktuell auch die Unkonstante die Konstante. Nach dem nervenaufreibenden Heimsieg gegen die HSG Reinhardswald, setzte es im Auswärtsspiel bei der SHG Hofg./Grebenstein eine 36:31 Niederlage. Wieder einmal kassierten die Harles Bulls über 30 Treffer. Der Wille ist da - aber es fehlt noch an der Feinabstimmung und der Erfahrung in der Abwehr. Wir sind auf unserem gemeinsamen Weg. All diese Erfahrungen wird den Jungs keiner nehmen. Diese werden sie reifen lassen. Aber wir hier in Harleshausen stehen hinter den Jungs.

Und das wollen wir heute wieder zeigen. Gemeinsam zum Heimsieg. Sportliche Grüße Dennis Nödler



Unser heutiger Gast



HSG Bad Wildungen Friedrichstein/Bergheim



Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	TSV Korbach I	12/26	12	0	0	334:265	69	24:0
2	TG Wehlheiden I	12/26	11	0	1	402:296	106	22:2
3	HSG Fuldatal/Wolfsanger II	12/26	8	1	3	380:334	46	17:7
4	HSG Hofgeismar/Grebenstein I	12/26	8	0	4	364:347	17	16:8
5	GSV Eintracht Baunatal II	11/26	7	1	3	309:298	11	15:7
6	HSC Zierenberg I	11/26	7	0	4	294:279	15	14:8
7	HSG Ahnatal/Calden I	12/26	7	0	5	355:328	27	14:10
8	HSG Reinhardswald I	12/26	5	0	7	343:356	-13	10:14
9	HSG Baunatal II	12/26	4	1	7	350:380	-30	9:15
10	SVH Kassel I	12/26	4	1	7	321:351	-30	9:15
11	HSG Zwehren/Kassel I	12/26	4	0	8	301:332	-31	8:16
12	HSG Lohfelden/Vollmarshausen I	12/26	3	0	9	294:344	-50	6:18
13	TuSpo Waldau I	12/26	1	0	11	310:369	-59	2:22
14	HSG Bad Wildungen/F./B. I	12/26	0	0	12	283:361	-78	0:24





Stephan Siebert

IM ATRIUM, WILHELMSHÖHER ALLEE 262, BAD WILHELMSHÖHE WOLFHAGER STRASSE 383, KASSEL - HARLESHAUSEN HANNOVERSCHE STRASSE 75, MARKTPLATZ 5, ZIERENBERG

ICE PRICE BRILLEN, TEICHSTR. 31, KASSEL - KIRCHDITMOLD

Ein Angebot der Stephan Siebert Die Optik GrebH, Hannoversche Straße 75, 34268 Wiestetal

Kader 1. Herren















































60 Minuten – 1000 Emotionen



Spielbericht

SHG Hofgeismar/Grebenstein – SVH Kassel 36:31 (17:13)

Am zwölften Spieltag war die SVH Kassel zu Gast bei der HSG Hofgeismar/Grebenstein. Der Landesligaabsteiger konnte die letzten vier Spiele für sich entscheiden, die harleshäuser Jungs wollten diese Serie beenden. Lukas Mock war gegen seine alten Kollegen natürlich hochmotiviert. Die Partie ging unterhaltsam los, beide Teams nutzen die Lücken gut und hielten das Spiel in der Anfangsphase sehr ausgeglichen. Auch SVH-Torhüter Gero Gertenbach konnte den ersten 7-Meter der Gastgeber parieren. So stand es in der elften Spielminute 6:6. Mitte der ersten Hälfte schafften es die Harles Bulls sich etwas abzusetzen (10:12, 22. Minute). Doch die letzten acht Minuten der ersten Hälfte konnte SVH sich keine klare Torchance mehr herausspielen. Auch ein 7-Meter konnte nicht verwandelt werden. Zusammen mit dem Pausenpfiff traf die HSG zum 17:13 Halbzeitstand.

In der zweiten Hälfte wollten die Harles Bulls wieder an der guten Leistung aus der ersten Hälfte anknüpfen, jedoch schaffte es die HSG aus Grebenstein immer wieder Torchancen herauszuspielen. Die SVH war häufig einen Schritt zu langsam, was der Ladesligaabsteiger gnadenlos ausnutze. In der 43. Minute musste Abwehrchef Andre Körber mit seiner dritten Zeitstrafe auf der Tribüne Platz nehmen. Dadurch konnte die HSG ihre Führung auf 6 Tore ausbauen (27:21, 46. Minute). Selbst bei doppelter Überzahl schafften es die Gastgeber im Angriff zum Torerfolg zu kommen.

Auch mit einer offensiven Manndeckung der SVH in der 50. Spielminute konnte das Spiel nicht noch einmal gedreht werden. So mussten sich die Jungs aus Harleshausen am Ende mit 36:31 geschlagen geben. Mit 31 geworfenen Toren kann man zufrieden sein, doch die 36 Gegentreffer sind deutlich zu viele. Die starke Abwehrleitung aus den ersten Spielen ist gänzlich verloren gegangen.

Nächste Woche empfangen die Harles Bulls die HSG aus Bad Wildungen. Diese stehen aktuell auf dem letzten Tabellenplatz, doch man ist gewarnt. Letztes Jahr verlor man in Bad Wildungen deutlich. Also muss die Leistung im letzten Spiel der Hinrunde stimmen, damit man den Anschluss an das Mittelfeld nicht verliert.

Es spielten:

F. Heiland, J. Jeske, G. Gertenbach, R. Siebert (3), E. Kunau, A. Körber (4/2), P. Richter (5), L. Müller (2), R. Freytag (2), J. Pohl, P. Otto (2/2), L. Mock (7), D. Körber (5), P. Beinhauer (1)

Kader Damen



































60 Minuten - 1000 Emotionen

Spielbericht

SVH Kassel - Tuspo Waldau II 30:25 (14:11)

Nach dem hart erkämpften Unentschieden gegen die HSG Ederbergland war es am vergangenen Wochenende unser Ziel, dieses Mal von Anfang an hellwach in die Partie zu starten, um zwei Punkte zu Hause zu behalten. Jedoch taten wir uns gegen den Tabellenletzten vor allem in der ersten Halbzeit schwer. Lediglich unsere #12 Lilli legte einen guten Start im Tor hin. Während unsere Abwehrreihe sich zunächst noch finden musste, sorgte sie mit mehreren gehaltenen Bällen dafür, dass die Gegnerinnen uns nicht davonziehen konnten. Denn wir liefen bis zur 13. Minute einem Rückstand hinterher. Bis unsere #6 Katha uns die langersehnte Führung erspielte.

Von diesem Zeitpunkt an gaben wir die Führung nicht ab, konnten die Waldauerinnen aber nicht ausreichend auf Distanz halten, so dass wir mit 14:11 in die Halbzeit gingen. Die zweite Halbzeit begann so, wie die erste Halbzeit aufgehört hatte. Bis zur 40. Minute waren technische Fehler und Ungenauigkeiten im Torabschluss fester Bestandteil des Spiels.

Dann begann die spielentscheidende Phase. Durch 6 Tore in Folge konnten wir uns endlich deutlich absetzen und so zeigten wir unserem Coach, dass die letzten Trainingseinheiten Früchte trugen.

Das, was wir uns für das Spiel vorgenommen hatten, fingen wir an umzusetzen. Aus einer guten Abwehrarbeit heraus gelangen uns ein schnelles Angriffsspiel, gute Anspiele an den Kreis und auch unsere Rückraumspielrinnen zeigten ihre Wurfgewalt. Nach 60 Minuten stand es verdient 30:25.

Aber auch an diesem Spiel haben wir gemerkt, dass wir unsere Leistungen schneller abrufen müssen, um im oberen Tabellendrittel mitzuspielen.

Am kommenden Samstag, den 08.12 um 17 Uhr empfangen wir den direkten Kontrahenten HSG Reinhardswald. Das Ziel muss es bis dahin sein, unsere Effektivität im Angriff zu steigern und die technischen Fehler abzustellen, damit auch diese zwei Punkte bei uns bleiben.

Tor: Brückmann, Schubert

Feld: Alymova (2), Gönül (1), Haas (2), Herbig (3), Israel (2/1), Kaiser (2), Krümler (7/3), Müller, Nachstedt, Richter, Stumbaum (4), Vollmar (7)







UNSER SERVICE - HAUSENGEL24

Heizung defekt? Rohr gebrochen? Schlüssel verloren?

Kein Problem! Mit dem HausEngel24 erhalten Sie rund um die Uhr Schutz und Service für Notfälle in Haus und Haushalt. Sicherheit für nur 5 Euro im Monat.

Mit praktischem Schutz bei:

- ✓ Rohrbruch oder Wasserschaden
- Türöffnung und Schlüsselverlust
- ✓ Hilfe im Einbruchsfall
- ✓ Reparaturservice f
 ür Elektroger
 äte

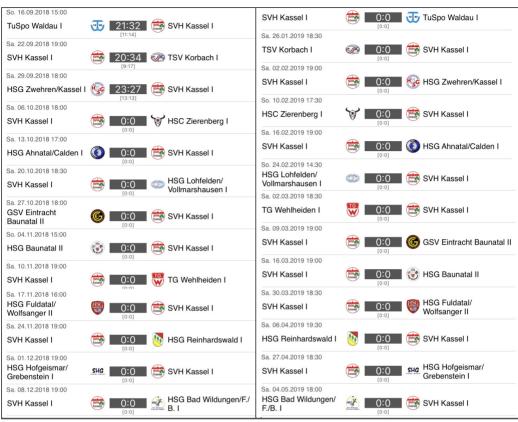
Jetzt anrufen und unverbindlich informieren:

Tel. 0561 782-3038



Hier ist ihre Energie.

Spielplan 1. Herren





Spielplan Damen & männl. A-Jugend

Sa. 15.09.2018 19:30					Sa. 02.02.2019 18:00				
SVH Kassel	SVH	26:23	€ F	HSG Baunatal I	HSG Baunatal I		0:0	SVH	SVH Kassel
Sa. 22.09.2018 16:00		[12.5]			Sa. 09.02.2019 18:45				
GSV Eintracht Baunatal	©	25:20	SVH Kassel	SVH Kassel	SVH Kassel	SVH	0:0	©	GSV Eintracht Baunatal
Sa. 13.10.2018 18:30					So. 17.02.2019 15:00				
SVH Kassel	SVH & kassel	0:0	Henrick H	HSG Wesertal II	HSG Wesertal II	Elizabeth (Control of the Control of	0:0]	SVH	SVH Kassel
Sa. 20.10.2018 16:45					Sa. 23.02.2019 17:30				
HSG Zwehren/Kassel I	H _S G	0:0	SVH S	SVH Kassel	SVH Kassel	SVH	0:0	H _S G	HSG Zwehren/Kassel I
Sa. 27.10.2018 19:00		[0.0]			So. 10.03.2019 14:30				
SVH Kassel	SVH & kassel	0:0		HSG Lohfelden/ /ollmarshausen I	HSG Lohfelden/ Vollmarshausen I	0	0:0]	SVH	SVH Kassel
Sa. 03.11.2018 19:00					Sa. 16.03.2019 16:30				
HSG Hofgeismar/ Grebenstein	SHG	0:0	SVH (Nassell	SVH Kassel	SVH Kassel	SVH	0:0	SHG	HSG Hofgeismar/ Grebenstein
Sa. 10.11.2018 17:00					So. 24.03.2019 18:00				
SVH Kassel	SVH	0:0	\overline{\overline{\pi}} T	TSG Wilhelmshöhe	TSG Wilhelmshöhe		0:0]	SVH	SVH Kassel
So. 25.11.2018 18:00					Sa. 30.03.2019 16:30				
HSG Ederbergland	TO THE REAL PROPERTY.	0:0	SVH, Skassel	SVH Kassel	SVH Kassel	SVH _a m _{kossel}	0:0	K	HSG Ederbergland
Sa. 01.12.2018 19:00					Sa. 06.04.2019 15:30				
SVH Kassel	SVH & kassel	0:0	T T	ГиЅро Waldau II	TuSpo Waldau II		0:0	SVH (kassel	SVH Kassel
Sa. 08.12.2018 17:00					Sa. 27.04.2019 18:00				
SVH Kassel	SVH & kassel	0:0	(M)	HSG Reinhardswald	HSG Reinhardswald	W	0:0	SVH	SVH Kassel
So. 16.12.2018 16:00					Sa. 04.05.2019 16:00		-		
HSG Fuldatal/ Wolfsanger I	HSG	0:0	SVH ₄ N kossel	SVH Kassel	SVH Kassel	SVH	0:0	HSG	HSG Fuldatal/ Wolfsanger I

Sa. 15.09.2018 15:30				Sa. 01.12.2018 17:00				
TG Wehlheiden	TG W	22:53	SVH Kassel	SVH Kassel	SVH	0:0	W	TG Wehlheiden
Sa. 22.09.2018 14:30				Sa. 08.12.2018 15:30		[0.0]		
SVH Kassel	SVH	24:25	HSG Wesertal	HSG Wesertal	Westerfal	0:0	SVH & lossed	SVH Kassel
So. 21.10.2018 13:30				So. 27.01.2019 13:00		()		
TSV Vellmar	TSV HELEMAN	0:0	SVH Kassel	SVH Kassel	SVH (R) kassel	0:0		HSG Baunatal
Sa. 27.10.2018 15:00				Sa. 09.02.2019 14:30		()		
SVH Kassel	SVH R	0:0	SHG HSG Hofgeismar/ Grebenstein I	SVH Kassel	SVH	0:0	TSV VESIMA	TSV Vellmar
Sa. 10.11.2018 17:00				So. 17.02.2019 18:30		,		
mJSG Dittershausen/ Wollrode	(Se	0:0	SVH Kassel	HSG Hofgeismar/ Grebenstein I	SHG	0:0	SVH R kasse	SVH Kassel
So. 18.11.2018 16:00				So. 24.02.2019 13:00				
SVH Kassel	SVH & kassel	0:0	JSGmA Külte/Korba	ch HSG Baunatal	***	0:0	SVH	SVH Kassel
Sa. 24.11.2018 16:15		1		Sa. 09.03.2019 16:30		[0.0]		
JSGmA Külte/Korbach	KULTE	0:0	SVH Kassel	SVH Kassel	SYNLEN	0:0	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	mJSG Dittershausen Wollrode













Martina Röllke
Allergieberaterin

Wolfhager Straße 390 A, 34128 Kassel Telefon: 0561 / 988 22 59

natürlich gesund leben

17

Kader 2. Herren



Mannschaftskader

Im Tor: Michael Kocur, Johannes Jeske, Tom Güttler

Im Feld: Douglas Träder, Klaus Leister, Stefan Riedel, Jan-Niklas Pippert, Tobias Ritter, Florian Nadler, Christoph Nordheim, Luca Bartheld, Alexander Gehlen, Christian Paschenko, Daniel Müsken, Mickey Baumgärtel, Milan Dökmeci, Nikolas Kramer, Paul Bischof, Tom Stelter

Auf der Bank: Dennis Nödler (Spielertrainer)



Teehaus Harleshausen

Tee und Geschenke rund um den Tee

Inh. Valeska v. Andrian

Wolfhager Str.398 34128 Kassel Tel. 0561/880775

Spielbericht

HSG Calden/Ahnatal II - SVH Kassel II 24:25 (12:9)

Am zehnten Spieltag trafen wir auf die HSG Ahnatal/Calden. Mit fünf A-Jugendlichen und zahlreichen Zuschauern im Gepäck wollten wir die Tabellenersten mit einem Sieg unsererseits überraschen. Als "Coach" wieder mit dabei war Dennis Nödler.

Wir fanden gut ins Spiel und konnten die Führung der Gegner immer wieder ausgleichen. Wir mussten zwei mal zwei Minuten und einen 7-Meter verkraften. Es war ein Kopf an Kopf rennen der beiden Mannschaften, bis wir uns in der 17. Minute mit zwei Toren etwas absetzen konnten. In der 25. Minute bei einem Spielstand von 9:8 nahm unser Coach eine Auszeit. Wir sollten den Ausgleich schaffen und uns mehr absetzen. Doch auch die HSG war entschlossen mit einer Führung in die Halbzeit zu gehen. So gingen wir dann mit 12:9 in die Kabinen.

Nach der Pause erzielten wir unseren Anschlusstreffer zum 12:10. In der 38. Minute konnten wir dank drei Toren in Folge den Ausgleich zum 14:14 schaffen. Wieder war der Spielverlauf ein Auf und Ab. Unsere Abwehr stand gut und unsere Angriffe waren schnell, aber auch die gegnerische Abwehr stand fest. In der 54. Minute eine erneute Auszeit auf Seiten unseres Coach. Es stand 23:21 und wir wussten, wenn wir gewinnen wollten mussten wir jetzt Vollgas geben. Auch unser Coach hatte die Hoffnung auf einen Sieg nicht aufgegeben. Wir sollten uns den Ball holen, den Ausgleich schaffen und womöglich auch die Führung erlangen. So starteten wir ambitioniert in die letzten Minuten. Wir erzielten den Anschlusstreffer und nachdem der Gegner eine rote Karte verkraften musste auch den Ausgleich. Ahnatal ging noch einmal in Führung, doch als wir in 59. Minute den Ausgleichstreffer erzielten, folgte sofort eine Auszeit. Wir wollten den Sieg und hatten nur eine Chance: Uns den Ball holen und durch einen Tempogegenstoß das letzte entscheidende Tor machen. Und diese Chance kam tatsächlich. Michael Kocur bekam den Ball vom Gegnern quasi zugeworfen. Milan Dökmeci witterte die Chance und lief los. Der Ball kam punktgenau und so konnten wir drei Sekunden vor Schluss den Siegtreffer erzielen.

Der Sieg gegen Ahnatal war nur aufgrund der Leistung aller mitgereisten Spieler möglich! Die Stimmung der Zuschauer war grandios und wir bedanken uns bei Allen, die uns bei diesem Spitzenspiel unterstützt haben.

Es spielten: M. Kocur, T. Güttler, P. Richter (8/1), M. Dökmeci (7), T. Stelter (4/1), P. Bischof (3), H. Röhl (2), D. Müsken (1), S. Colditz, J. Pippert, S. Riedel, L. Bartheld



Kader 3. Herren



Mannschaftskader

Im Tor: Thomas Schlüter

Im Feld: Douglas Träder - Carsten Kerff - Christoph Petry - Heiko Backes - Jan-Niklas Pippert - Christian Libudzic - Frank Hartmann -Volker Engemann - Jörg Flöthe - Thorsten Riehm - Christian Becker -Stefan Riedel - Mathias Riedel - Klaus Leister - Udo Grassewitz -Tobias Ritter - Frank Rütze

Auf der Bank: Die Ersatzspieler





PETER BODACK

Steuerberater

Herkulesstraße 41 34119 Kassel

Tel.: 0561 / 739 47 47 Fax: 0561 / 739 47 48

eMail: info@bodack.de

www.bodack.de





Ihr freundlicher Fachbetrieb in Kassel-Harleshausen ANDREAS SADTKOWSKI

Installations- und Heizungsbaumeister

Sanitär-, Heizungs- und Solaranlagen

Harleshäuser Straße 66 · 34130 Kassel

Telefon 0561-50612810 · Fax 50612839 · E-Mail: sadtkowski@web.de

Alt-Handballgemeinschaft



Gestatten, Horst Beisheim, Sutterelf der SVH

Sehr hohe sportliche Erfolge errang unser Althandballer Horst Beisheim (Jg. 1932), der von den Schüler- und Jugendmannschaften bis zu den Alten Herren unserem Verein immer die Treue hielt. Ab Mitte der 1950er Jahre war er Mitglied der wirklich legendären Sutterelf (benannt nach Spielertrainer Ottmar Sutter), die jeweils in der höchsten Spielklasse, in einer der bundesdeutschen Oberligen, antrat.

Mehrere Titel, z.B. Südwestdeutscher oder auch Hessenmeister, erkämpfte "Lerche" Beisheim auf Halblinks auf dem Großfeld. In seinem Sportkeller findet man bildliche Belege aus der aktiven Zeit. Ein besonderer Schnappschuss ist bei einer Handballbegegnung in knöchelhohem Schnee (!) auf dem Daspel entstanden. Dazu kommen Urkunden: Träger der Silbernen Sportmedaille der Stadt Kassel und Anerkennung für 750 Spiele (zum Karriereende waren es über 1.000 Einsätze) für die SVH.

Der größte Stolz unseres Sportfreundes sind die Zeitungsauschnitte aus 1956. Vor 30.000 (!) Zuschauern fand im Auestadion das Halbfinalspiel um die deutsche Meisterschaft gegen TuS Lintorf statt. (Das Vorspiel bestritten übrigens die Fußballer des KSV Hessen mit einem 2:0 gegen Waldhof Mannheim.) Ein wirklich spannendes Treffen entwickelte sich. Bei Halbzeit stand es 8:8. Auch nach der Pause konnte sich keine Elf (=Großfeldteam, keine Auswechsler) absetzen. Unsere Althandballgemeinschaftler Horst Beisheim und Hermann Bork trugen jeweils ein Tor bei, aber der Favorit aus dem Reg. Bezirk Düsseldorf setzte sich noch durch. Die Lokalpresse führte damals zur knappen Niederlage aus: "Wenn es beim Abpfiff schließlich doch 12:13 hieß, dann fehlte den Rotblusen nichts weiter als jenes winzige Quäntchen Glück, jene Faser von besseren Nerven, die der Gegner eben hatte."

Die Handballfreunde um Horst setzten ihre sportliche Laufbahn auch nach dieser gewissen Enttäuschung erfolgreich bis ca. 1960 fort. Dann wechselten mehrere Spieler den Verein. Diese Ära in der höchsten Spielklasse ging damit zu Ende. Aber bald darauf setzte die SVH zu neuem Höhenflug an, der in die Bundesliga und 1973 zur Vizemeisterschaft führte. Beruflich wirkte Horst als Ausbilder im Bereich Elektrotechnik der Bundesbahn. Sehr erfreulich war für ihn. dass er die Auszubildenden in



Sportstunden verantwortlich betreuen konnte. Dem Unterzeichneten hat es viel Spaß gemacht, mit dem SVH-Zeitzeugen die handballhistorischen Zeitungsausschnitte durchzusehen und vieles aus dem Umfeld des damaligen Spielbetriebes zu erfahren.

(Ehrenfried Klinge, Althandballgemeinschaft der SVH Kassel)





Im Sport zählen Fairness, Ausdauer und Teamgeist. Diese Tugenden gehören auch in die Politik.



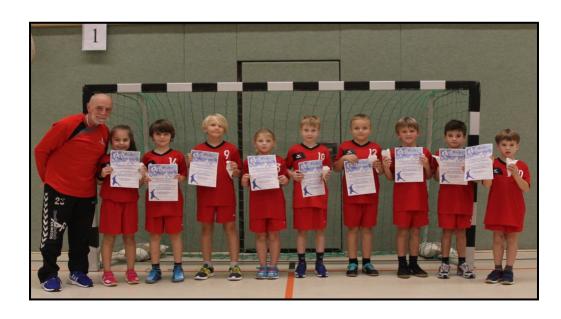


Unsere Jugend

Turniersieg beim Minispielfest

Unsere "neue" Mini-Mannschaft konnte bei ihrem 1. offiziellen Auftritt beim Minispielfest in Ahnatal gleich den Turniersieg bei den "Anfängern" erspielen. Nachdem 8 Minis zur neuen Saison in die E-Jugend gewechselt sind, wurden alle Hebel in Bewegung gesetzt, um wieder eine Mini-Mannschaft aufstellen zu können. Zurzeit umfasst das Mini-Team 12 Jungs und Mädchen. Sie trainieren montags von 17-18 Uhr in der Sporthalle Harleshausen. Und damit die lüngsten das Gefühl für den Handballsport so langsam entwickeln können, wollen sie an möglichst vielen Mini-Spielfesten teilnehmen. Dass gleich das erste Spielfest so erfolgreich sein würde, damit konnte nun keiner rechnen. Die drei Gruppenspiele wurden alle gewonnen und auch im Halbfinalspiel war man erfolgreich. Die Krone setzte sich das Mini-Team mit dem Sieg im Endspiel auf. Über die Urkunde freuten sich alle sehr. Auch die Kleinsten sind schon ambitioniert, so konnte man sowohl Ärger über eine Niederlage als auch Freudentänze auf den Feldern beobachten. "Am wichtigsten ist der Sieg", meinte ein Nachwuchstalent. Seine Teamkollegen betonen aber auch, dass sie sich vor allem freuen, überhaupt dabei zu sein. Es herrscht Sportsgeist bei den Minis. Am Ende des Tages verlassen alle Minis die Sporthalle als Sieger. Insgesamt sind 332 Tore gefallen - neuer Rekord.

Unsere Minis erhielten als Erinnerung an den tollen Tag von unserem Jugendleiter Iljo Duketis das Sieger-Foto hinter einem Glasrahmen.



Unsere Jugend

6 Jugend-Teams erhielten neue Trainingsanzüge

Mit den Minis, der weiblichen E-, männlichen E-, D1-, D2- und C-Jugend wurden gleich 6 Jugendteams mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Dies war nur mit Hilfe einiger Sponsoren möglich, bei denen wir uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bedanken möchten. Für einen Verein ist es wichtig, sich nach Außen als eine Einheit zu präsentieren und das ist uns somit gut gelungen. Auch die Kinder freuen sich über das neue Outfit, tragen es mit viel Stolz und die meisten ließen es sich auch nicht nehmen, mit auf das Gruppenfoto zu kommen.





4. Interne Weihnachtsgaudi

mit Familien-Weihnachtsfeier

Freitag, 14.12.2018

Programmablauf:

17:00 Uhr Minis, E- und D-Jugend

gemeinsames Spaß-Training mit den Eltern

18:00 Uhr: Spiel der Jugend mit gemischten Teams

18:30 Uhr: Spiel Kinder vs. Eltern

19:00 Uhr: Buffet ist eröffnet

19:00 Uhr: wB-, mA-Jugend und Seniorenmannschaften

gemeinsames Aufwärmen, Teambuilding

und kleines Turnier (gemischte Mannschaften)

20:00 Uhr: Große Tombola mit wertvollen Preisen

20:30 Uhr: wB-Jugend vs. 1. Damenmannschaft 21:00 Uhr: mA-Jugend vs. 1. Herrenmannschaft

22:00 Uhr: Verlassen der Halle

Eingeladen sind alle Aktiven des Vereins mit ihren Familien.

Für Getränke ist den ganzen Abend gesorgt.

Essen gibt es ab 19:00 Uhr. Kaffee und Kuchen stehen bereit. Teller und Besteck sind bitte mitzubringen.

Alle Mannschaften beteiligen sich wie immer am Catering. Die Betreuer machen die Teilnehmerlisten bitte bis spätestens Anfang Dezember fertig (Anzahl Spieler/innen plus Gäste).

Unkostenbeitrag für Essen und Getränke: 7,00 Euro für Minis, E- und D-Jugendliche: 3,00 Euro

Unsere Jugend

Kontinuirliche Jugendarbeit bringt erste Früchte

Die Jugend bildet stets das Fundament, auf dem kontinuierlich aufgebaut werden kann. Sie ist der Unterbau und die Zukunft eines jeden Vereins. Um ein solides Fundament zu schaffen, erfordert es viel Arbeit und Mühe und geht nur mit einem gut funktionierendem Teamwork. Viele wirken ehrenamtlich mit und die Eltern sind auch nicht mehr wegzudenken. Dieses Jahr schicken wir 8 Jugendteams und eine Mini-Mannschaft in die Saison. Eine Herausforderung ist es, die perfekten Trainingsbedingungen für alle Teams zu schaffen. Ich bin glücklich, ein tolles Trainer- und Betreuerteam um mich zu haben, die alle Hand in Hand arbeiten, damit der Trainings- und Spielbetrieb reibungslos verläuft. Mit Unterstützung des Vereins und mehreren Sponsoren wurde es geschafft, 6 Teams mit Trainingsanzügen auszurüsten. Während wir letzte Saison leistungsmäßig kaum mit den anderen Mannschaften mithalten konnten, sieht es diese Saison schon viel sonniger aus. Neben unserer A-Jugend können 3 weitere Mannschaften an die Spitze vordringen. Die weibliche E-Jugend sorgt für Furore und auch die männliche E-Jugend zeigt von Spiel zu Spiel tolle Leistungen. Mit unserer männlichen D1-Jugend wächst eine neue Generation mit großem Potential heran. Eine solche Leistungssteigerung hätte ich mir zu Beginn meiner Tätigkeit vor 4 Jahren nicht träumen lassen. Stolz bin ich auf meine A-Jugendlichen. Zwei A-Jugendliche, die diese Saison altersbedingt in die Senioren wechseln mussten, sind bei der 1. Männermannschaft zu Leistungsträgern geworden und weitere 3 A-Jugendliche helfen regelmäßig dort mit guten Leistungen aus. Die Integration der A-Jugendlichen in die Seniorenmannschaften funktioniert vorbildlich. Die Arbeit trägt Früchte!



Unsere Abteilung

Abteilungsleitung Conny Seyfahrt

Sven Egenolf Silvia Günther

Kassiererin Silvia Günther

Schiedsrichterwart Jürgen Riedel

Sportlicher Leiter Herren Christoph Nordheim

Sportlicher Leiter Damen Conny Seyfahrt

Jugendkoordinator Iljo Duketis

Hallensprecher Dennis Nödler

Festkomitee Vanessa Künzli, Vivien Nachstedt,

Katharina Krümler, Franziska

Müller, Henning Röhl, Markus Nechanitzky,

Gero Gertenbach, Arne Kammerath



Mitgliedsantrag

Sportvereinigung Harleshausen Kassel e.V. Geschäftsstelle: Wolfhager Str. 426, 34128 Kassel www.syhkassel.de · e-mail: syhkassel45@aol.com Telefon: 0561-88 03 03	Ich beantrage die M		iedsant	trag arleshausen Kassel 194	SVH kassel
OS 26, 326, 30 on: 0		1	2	3	4
	Familienmitglied Name	'	2	3	4
e-me	Vorname				
Olfho	Geboren				
e: \	Beruf				
sstell sychk	Abteilung in der SVH				
\$ chäf					
	aße				
	onatsbeiträge (alle zutreffe			atlicher Zusatzbeitrag für:	
inigu	Familienbeitrag	eheähnlichem Verhältnis le Elternteil mit mindestens eine	18,00€ ebende Paare, em Kind)	Handballabteilung Gründer und	Erwachsene 2,00€ 1,50€
vere	Kinder und Jugendliche (bis Rentner	zum vollendeten 18. Lebensjo	ahr) . 9,00€ 8,50€	Sportakrobatik Leistungstra altersunabhän von einem Monatsbeitrag.	ining gig 3,00€
eines jede SEPA- Gläubig Ich erme weise ich Hinweis:	chnenden gesetzlichen Vertreter in dir der Speicherung, Übermitlun utzgesetzes, bin ich einverstande an Jahresquartals (31.3., 30.6., 3 Lastschriftmandat er-Identifikationsnummer Dächtige die Sportvereinig in mein Kreditinstitut an, die Ich kann innerhalb von 8	arklären durch ihre Unterschrift, g g und der Verarbeitung meine In. Ich hobe jederzeit die Mögl 10.9., 31.12.) unter Einhaltung E39ZZZ00000575835 Img Harleshausen e.V., In von der Sportvereinigur Wochen, beginnend mit	dass sie für den Mitglieds personenbezogenen Date ichkeit, vom Verein Auskun einer Kündigungsfrist von 6 Zahlungen von mein g Harleshausen e.V. dem Belastungsdatun	n oder unter www.svhkassel.de beitrag und dessen pünktliche Beç an und Fotos für Vereinszwecke, g ft über diese Daten von mir zu erh Wochen schriftlich gegenüber de em Konto mittels Lastschrif auf mein Konto gezogenen n, die Erstattung des belaste t: Wiederkehrende Zahlung	gleichung gesamtschuldnerisch gemäß den Bestimmungen des alten. Der Austritt ist zum Ende m Vereinsvorstand zu erklären. If einzuziehen. Zugleich Lastschriften einzulösen. eten Betrages verlangen.
Nachnam	e des Kontoinhabers		Vorname		
Straße					Hausnummer
Postleitzahl	Ort				
IBAN					
BIC (8 oder 11	Stellen)			Datus (TTM)	111)
Ort:				Datum: (TTMMJ	111)
Unterschrift					

Förderverein Handball Harleshausen 90 e.V.

AM Rande 15, 34128 Kassel Tel: 0561 882811 E-Mail: <reiss.fhh.harleshausen@gmail.com >

Kasseler Sparkasse: IBAN: DE15 5205 0353 0203 0070 91 – BIC: HELADEF1KAS
Stellv. Vorsitzender Jürgen Pfeffermann, Steinstückerweg 22A 34128 Kassel – 0561- 883509

Reinhard Reiß, Am Rande 15, 34128 Kassel - 0561-882811

Lothar Schaefer, Daspelstraße 17, Kassel – 0561- 36975

Kassierer:

Schriftführer:



Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu dem

Förderverein Handhall Harleshausen, 90 e.V. Kassel

Vor-und Zuname:							
Geburtsdatum:							
Anschrift:							
Eintritt ab:	. 0	Jahresbeitrag:	€	70,00			
Freiwilliger 1/12, 1/4, 1/2, 1/1 Förderbeitrag:	0		€_				
Spende	0		€_				
Ich bin damit einverstanden, dass die vorstehenden Angaben gespeichert werden. Die Kündigung meiner Mitgliedschaft ist j		-					
Kassel, den		Unterschrift		_			
Erteilung einer Eizugsermächtigung und eine	s SEPA-L	astschriftmandats					
Gläubiger-Identifikationsnummer DE70ZZZ00000132763							
Mandatsreferenz	298905						
SEPA-Lastschriftmandat nachfolgend:							
Ich ermächtige den Förderverein Handball-Harles Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugle von dem Förderverein auf mein Konto gezogener Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, be die Erstattung des belasteten Betrages verlangen Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.	eich weise io n Lastschrift eginnend m	ch mein Kreditinstitut a ten einzulösen. it dem Belastungsdatur	n, die				
Vorname und Name (Kontoinhaber)	Stra	ße und Haus-Nr.					
PLZ und Wohnort IBAN des Kontos: D E _		litinstitut					
BIC:							
Datum:		Unterschrift Kontoinhab	ner -in				
Kasseler Bank: IBAN: DE81 5209 0000 0000 2989 05 – BIC: G	ENODES1KS1	Citterselline Kontollinat	-III				

Wir, die Handballer der SVH Kassel bedanken uns bei allen Sponsoren und Gönnern !!!



Schiedsrichter

Du liebst den Handballsport und suchst nach einer neuen Herausforderung?

Du bist interessiert an einem spannenden Perspektivwechsel?

Du möchtest dich und deine Persönlichkeit weiterentwickeln und zugleich einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung des aktiven Spielbetriebs leisten?

Du arbeitest gern im Team, vielleicht ja sogar mit einer guten Freundin oder einem guten Freund? Du bist am 29.05.18 bereits 16 Jahre alt?

Was wir dir bieten:

- 1. Die SVH finanziert deine gesamte SR-Ausbildung (acht Termine in KS inkl.
- 2. Verpflegung, SR-Karten, Notizkarten usw.
- 3. Wir finanzieren deine gesamte SR-Ausstattung (bis 100,-€)
- 4. Der Verein unterstützt dich, als Dankeschön wirst du von der Pflicht zum Mitgliedsbeitrag befreit.
- 5. Du beginnst auf Wunsch direkt als Gespann-Schiedsrichter, pfeifst also zu zweit im Team, ja ggf. mit einem guten Freund oder einer guten Freundin.
- Während der ersten fünf Ansetzungen als Schiedsrichter wirst du bei jedem Spiel durch einen erfahrenen Schiedsrichter begleitet, der dich in der Halle unterstützt.
- 7. Für jedes geleitete Spiel bekommst du die Fahrtkosten sowie eine
- 8. Spielleitungsentschädigung. Es ist also eine gute Möglichkeit dein Taschengeld aufzubessern.
- 9. Bei guter und zuverlässiger Leistung ist ein schneller Aufstieg in höhere Klassen möglich.
- 10. Durch den Perspektivwechsel zum Schiedsrichter lernst du, Verantwortung zu übernehmen und in Stresssituationen zu agieren Teamfähigkeit, Kritikfähigkeit, Selbstbewusstsein, Selbstorganisation sind Kompetenzen, die dir auch im Leben außerhalb der Sporthalle weiterhelfen.
- 11. Spiel, Spaß und auch (An-)Spannung;)

Was musst du für die Ausbildung mitbringen? Du beantwortest die eingangs erwähnten Fragen mit "Ja!"

Helft mit und lernt den Handballsport von einer ganz anderen Seite kennen! Bitte meldet euch direkt bei unserem SVH-Schiedsrichterwart Jürgen Riedel (Harry61riedel@aol.com, 0171 - 9315401)

Inspiriert durch und mit freundlicher Genehmigung von Bezirkschiedsrichter-Lehrwart Andreas Mayfahrt (Andreas.Mayfahrt@gmx.de)









Fair Play... beginnt bei jedem Einzelnen von uns

Tribünen-Knigge für Spiele der Handballjugend



(durchaus auch für Seniorenspiele anzuwenden)

- Der Trainer sitzt auf der Bank, nicht auf der Tribüne
- Der Spaß am Sport steht im Vordergrund
- Das Kind gibt sein Bestes darauf können Sie stolz sein
- Fairness sollte vorgehen und belohnt werden
- Anfeuern und applaudieren ist erwünscht meckern nicht
- Der Schiedsrichter hat eine Ausbildung im Pfeifen. Sie auch?
- Kinder spielen so, wie ihre Eltern sich verhalten
- Regelhefte können unangebrachten Ärger vermeiden
- Die Spieler/innen der Gastmannschaft sind auch Kinder
- "Erlebnis" ist wichtiger als "Ergebnis"







Freundeskreis des Deutschen Handballs e.V.



Sind Sie interessiert an einer Dauerkarte?

Sprechen Sie uns an!

Infos an Heimspieltagen an der Abendkasse.

Gerne auch per email: c.seyfarth.svhkassel@gmail.com





Herausgeber SVH Handballabteilung email c.seyfarth.svhkassel@gmail.com

Satz und Korrektur Dennis Nödler Layout Dennis Nödler

DruckDruckerei Riehm









Rückenwind ist einfach.

Wenn man gemeinsam Höchstleistungen liefert.

